


# Gesundheitskompetenz und Informationsbedürfnisse (Informationsquellen und Informationsstand) der Bevölkerung – nicht nur in Pandemiezeiten



# Health Literacy - Das Drei-Ebenen-Modell nach Nutbeam, 2000



Die drei „Health Literacy Ebenen“		
<b>Kritische</b> Health Literacy Ebene	Fortgeschrittenes Gesundheitswissen Kritisches Denken und Analysefähigkeit Soziales Unterstützungsnetzwerk	Pro- aktiv
<b>Interaktive</b> Health Literacy Ebene	Kommunikative Fähigkeiten	Aktiv
<b>Funktionale</b> Health Literacy Ebene	Funktionale „Literacy“ (Schreib- und Lesefähigkeit) Basis Gesundheitswissen	Passiv



## Literalität von Erwachsenen in Deutschland (2018)

**12,1%** der erwachsenen Bevölkerung zwischen 18 und 64 haben ein geringe Literalität (6,2 Mio Erwachsene)

**20,5%** können nur langsam oder fehlerhaft lesen und schreiben (10,6 Mio Erwachsene)

Grotlüschen, Anke; Buddeberg, Klaus; Dutz, Gregor; Heilmann, Lisanne; Stammer, Christopher (2019): LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität. Pressebroschüre, Hamburg.  
Online unter: <http://blogs.epb.uni-hamburg.de/leo> [31.01.2021]

# Health Literacy - Gesundheitskompetenz

„Gesundheitskompetenz ist die Fähigkeit, sinnvolle Entscheidungen in Bezug auf die eigene Gesundheit zu treffen – und zwar im Kontext des täglichen Lebens – zuhause, in der Gemeinde, am Arbeitsplatz, im Gesundheitssystem und auf der politischen Ebene“ (WHO 2012)



<https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/128703/e96854.pdf>

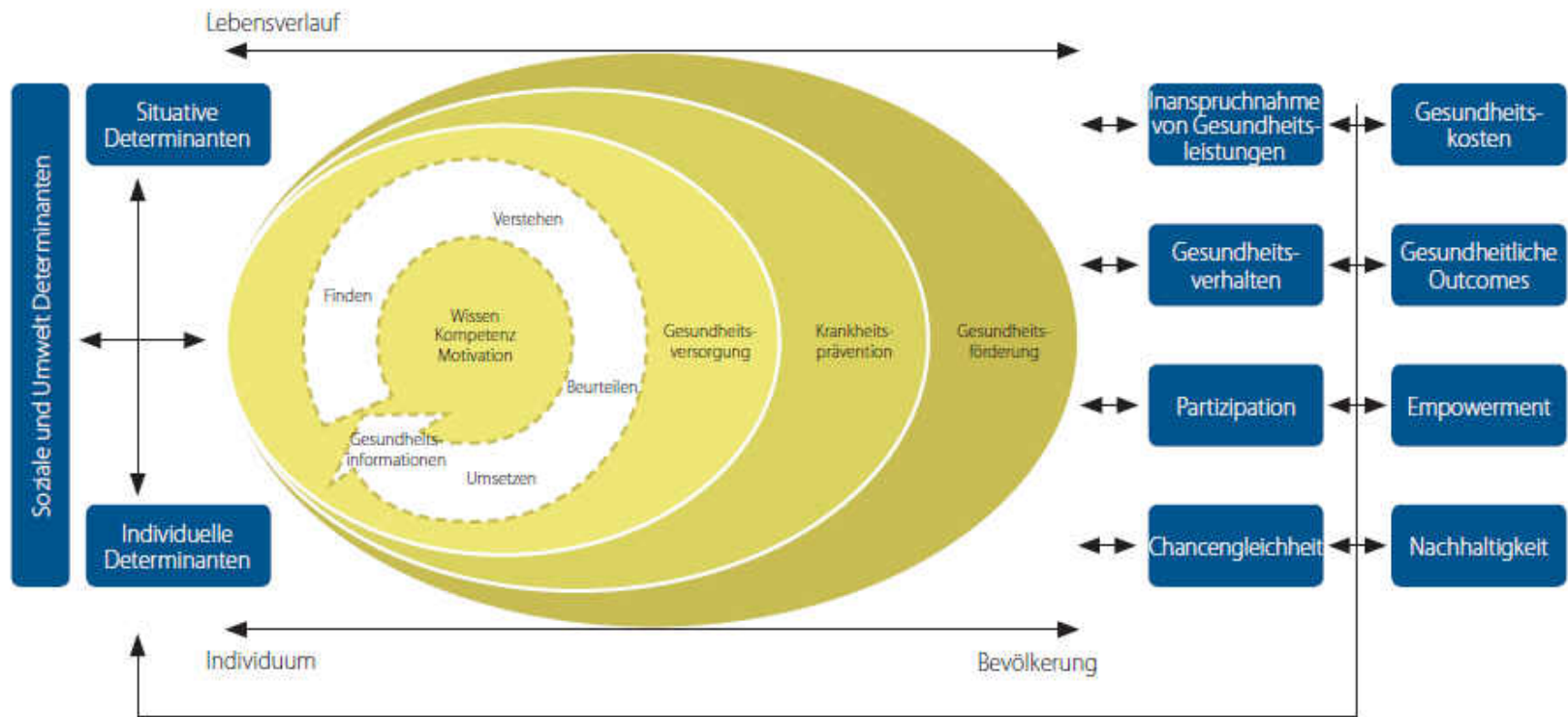
# Gesundheitskompetenz = Lebenskunst

... als eine Lebenskunst zu verstehen, die den Menschen ermöglicht, mit den Zumutungen, Herausforderungen und Chancen des Lebens so achtsam und erfolgreich umzugehen, dass die Balance zwischen Gesundheitsressourcen und Gesundheitsbelastungen immer wieder hergestellt wird, ohne in die Fallen des „healthismus“ zu laufen (Rosenbrock 2017).



[https://www.dgvt-bv.de/news-details/?tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=4766&cHash=d32fa16b382be858815608ade6a00155](https://www.dgvt-bv.de/news-details/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=4766&cHash=d32fa16b382be858815608ade6a00155)

# Umfassendes Modell der Gesundheitskompetenz



012

<https://www.nap-gesundheitskompetenz.de> [31.01.2021]

# Definition Gesundheitskompetenz



<https://www.nap-gesundheitskompetenz.de/gesundheitskompetenz>  
[31.01.2021]

# Erweiterte Definition 2019



In Anlehnung an das **US Department of Health and Human Services** zur Neudefinition von Health Literacy hat das Deutsche Netzwerk Gesundheitskompetenz, gemeinsam mit dem Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung, als neue Definition von Health Literacy vorgeschlagen:

***Gesundheitskompetenz ist der Grad, zu dem Individuen durch das **Bildungs-, Sozial und / oder Gesundheitssystem** in die Lage versetzt werden, die für angemessene gesundheitsbezogene Entscheidungen relevanten Gesundheitsinformationen zu finden, zu verarbeiten und zu verstehen.***

<https://dngk.de/projekte/definition-health-literacy-august-2019/>

# Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz



2018

## Themenschwerpunkte

- das Gesundheitssystem nutzerfreundlich und gesundheitskompetent gestalten
- den Umgang mit Gesundheitsinformationen und den Medien vereinfachen
- Gesundheitskompetenz in allen Lebenswelten fördern
- die Fähigkeit von Menschen, mit chronischer Erkrankung zu leben, stärken
- Forschung ausbauen

<https://www.nap-gesundheitskompetenz.de/>

# Allianz für Gesundheitskompetenz

## 2017

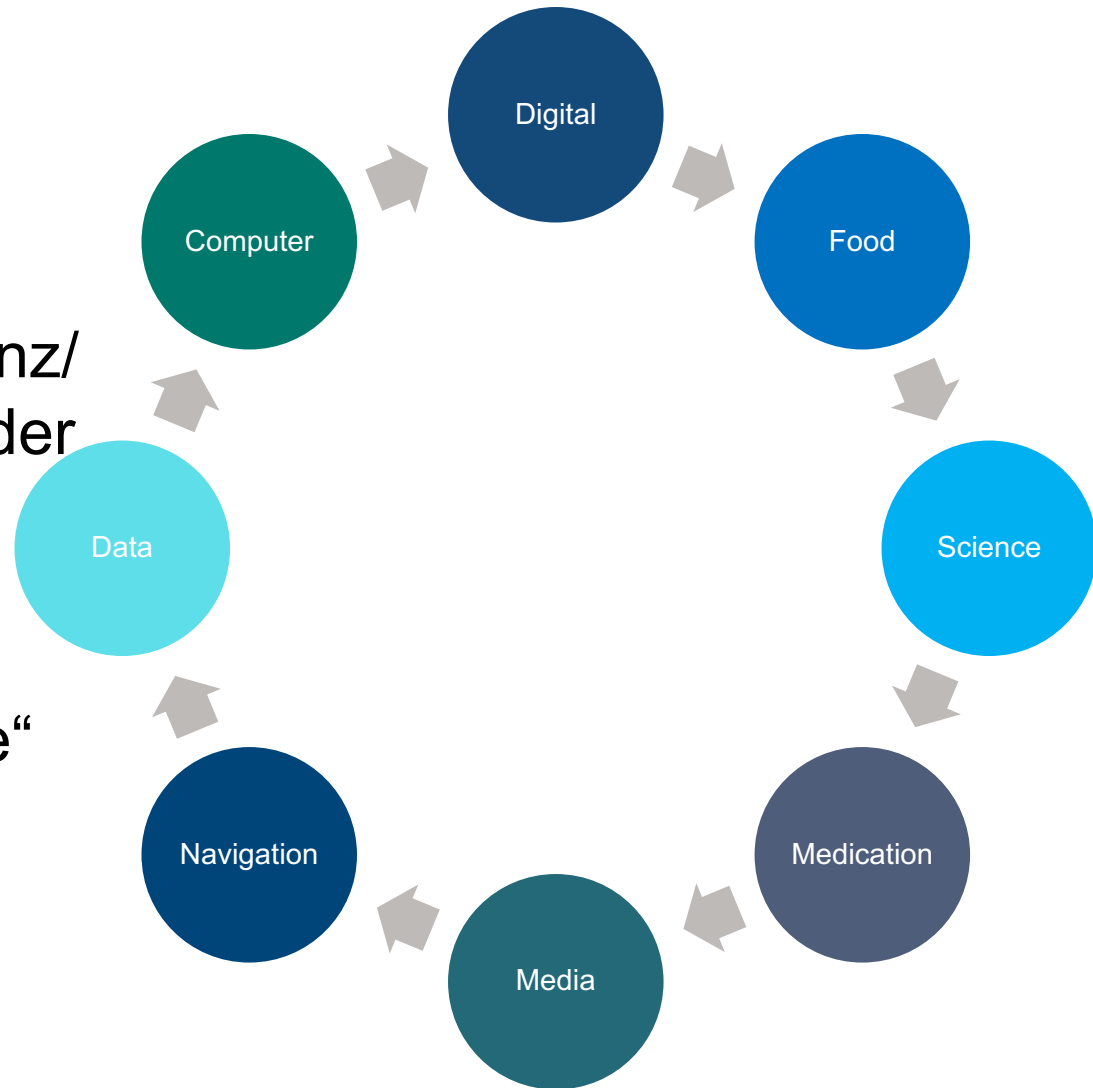


- Die allgemeine Gesundheitskompetenz der Bevölkerung durch Gesundheitsbildung stärken
- **Wissenschaftlich abgesicherte Informationsangebote – insbesondere im Internet – zu bündeln und allgemein verständlich aufbereiten**
- Kommunikationskompetenz in der Aus-, Weiter- und Fortbildung der Ärztinnen und Ärzte bzw. der Gesundheitsberufe zu fördern.

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/ministerium/meldungen/2017/juni/allianz-fuer-gesundheitskompetenz.html>

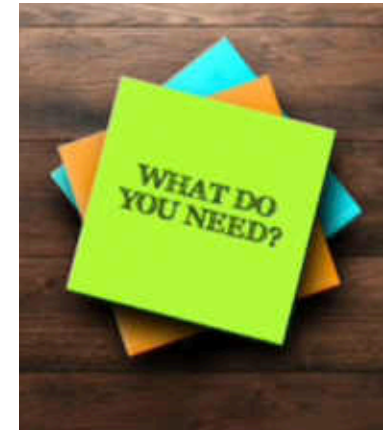
Gesundheitskompetenz/  
Health Literacy ist in der  
Gesellschaft  
angekommen

viele „neue“ Konzepte“



# Informationsbedürfnisse

Das Informations**bedürfnis** ist die subjektive Beurteilung der Menschen, welche Informationen für die aktuelle gesundheitliche Situation benötigt werden.



Der Informations**bedarf** ergibt sich aus der ggf. professionell oder gesellschaftlich motivierten Beurteilung, welche Informationen für die Gesundheit notwendig sind.

# Stichworte

Epa

Gesundheitssystemwissen

Datenschutz

Frühzeichen/Warnzeichen von  
Erkrankungen





58%



wissen nicht, dass Antibiotika ausschließlich gegen bakterielle Infektionen wirken und zum Beispiel nicht gegen Viren.

Basis: 1.000 Befragte in Deutschland (ab 15 Jahren)



28%



halten die korrekte Aussage, dass ein zu früh abgesetztes Antibiotikum unter Umständen beim nächsten Mal nicht mehr wirkt, für falsch.

Basis: 1.000 Befragte in Deutschland (ab 15 Jahren)



10%



derjenigen, die schon Antibiotika genommen haben, haben schon einmal oder mehrmals ein Antibiotikum ohne aktuelles ärztliches Rezept verwendet.

Basis: 843 Befragte in Deutschland (ab 15 Jahren)



26%



derjenigen, die schon Antibiotika genommen haben, hatten einmal oder mehrmals mindestens eine angebrochene Antibiotika-Packung im Arzneimittelschrank.

Basis: 843 Befragte in Deutschland (ab 15 Jahren)

Quelle: Deutscher Gesundheitsmonitor des BAH  
Durchführung: The Nielsen Company  
Stand: 16.11.2017

# Welche Informationsbedürfnisse haben die Menschen?

Verständlich  
Leicht zugänglich  
Ausreichend  
Qualitativ hochwertig  
Ausgewogen  
Vertrauenswürdig  
Aktuell  
Zum richtigen Zeitpunkt

Gesundheitsthemen  
Transparenzinformationen



Variieren vor dem  
Hintergrund des Anlasses

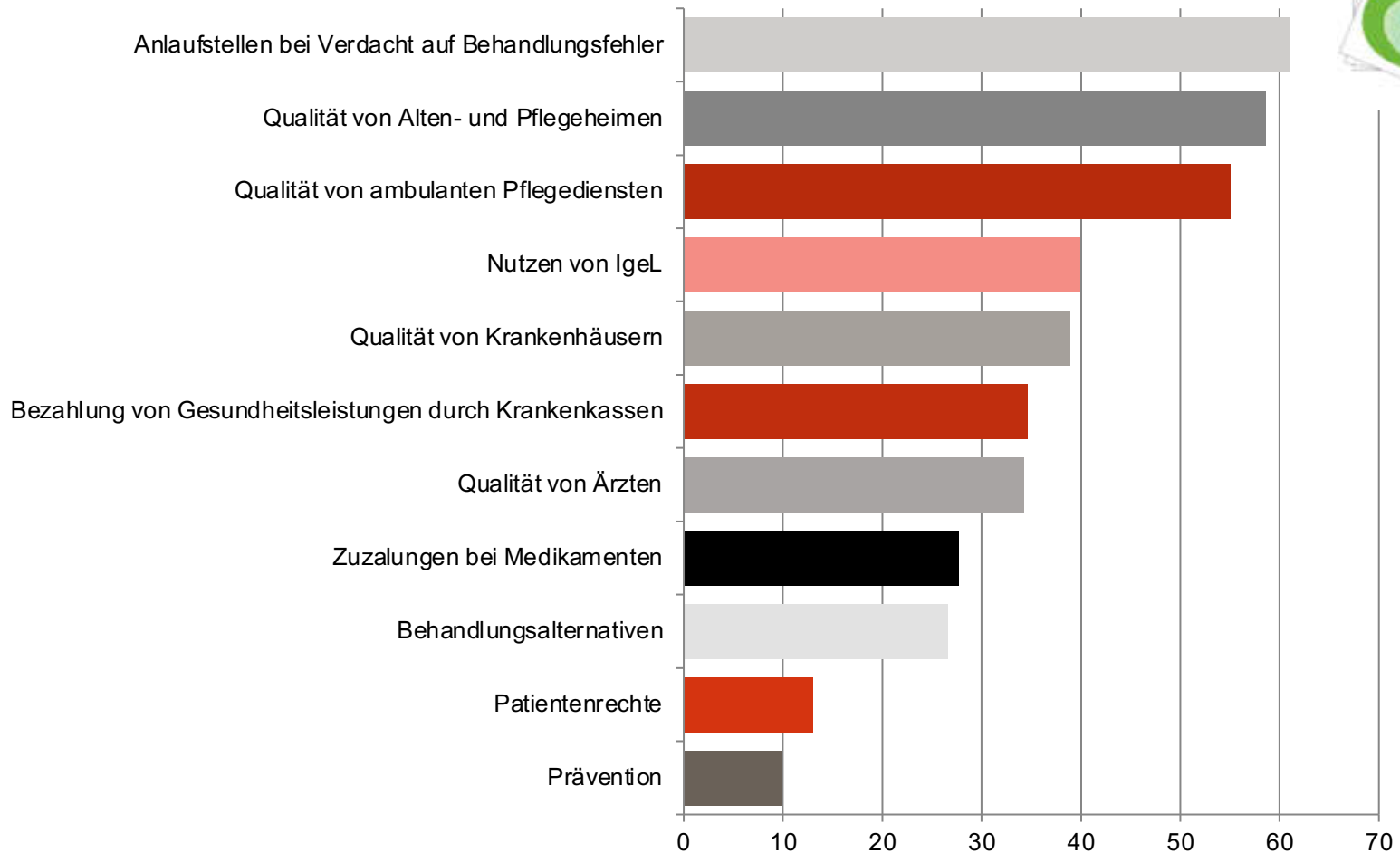
Diagnostik  
Therapie  
Früherkennung  
Impfungen

Finanzierung  
Krankenkassen  
Rechte  
Behandlungsfehler

# Probleme bei der Informationssuche



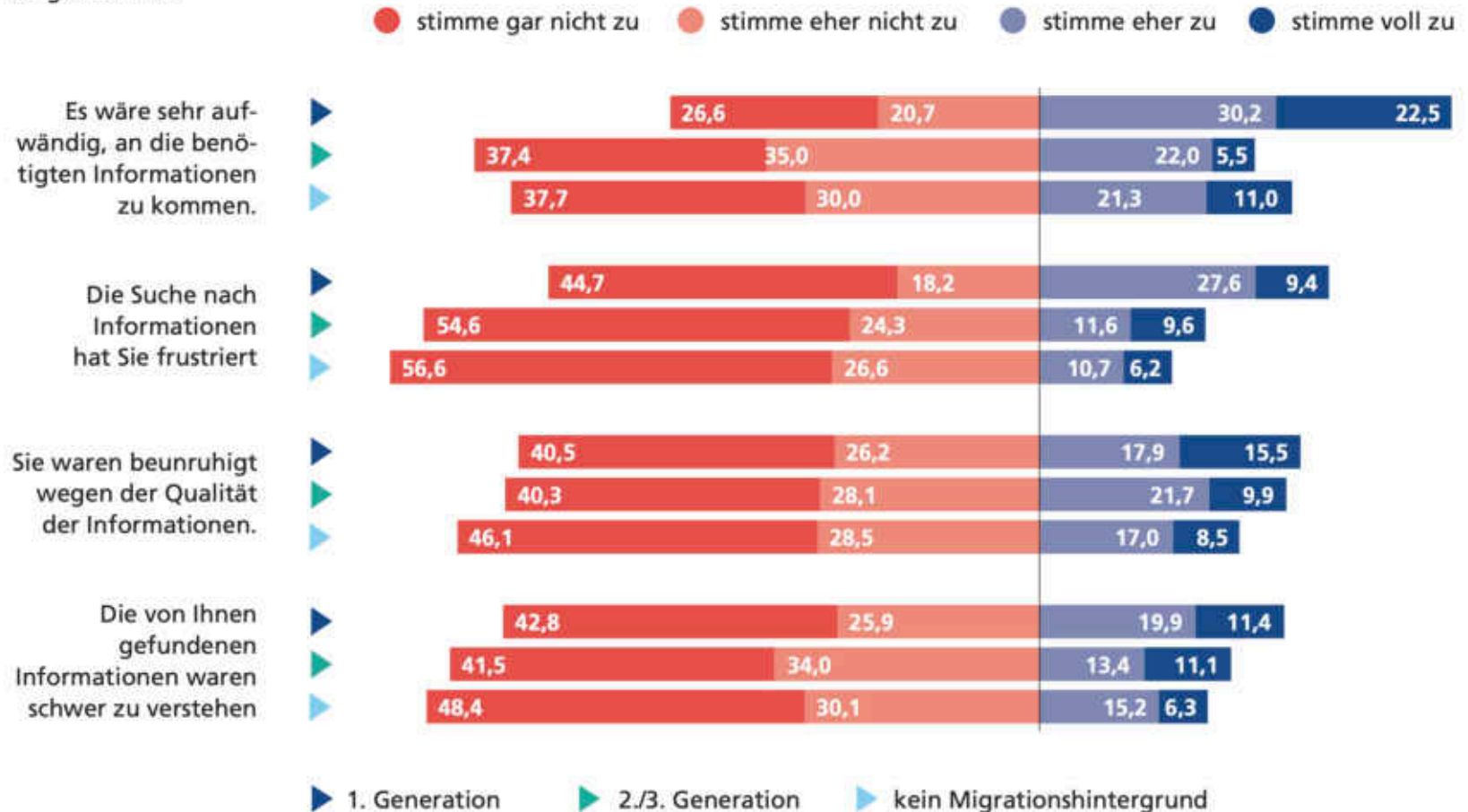
# Informationsdefizite



Schaeffer et al 2016, Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in Deutschland, <https://www.nap-gesundheitskompetenz.de/>

# Probleme bei der Suche nach Informationen- Menschen mit und ohne Migrationshintergrund

Angaben in %



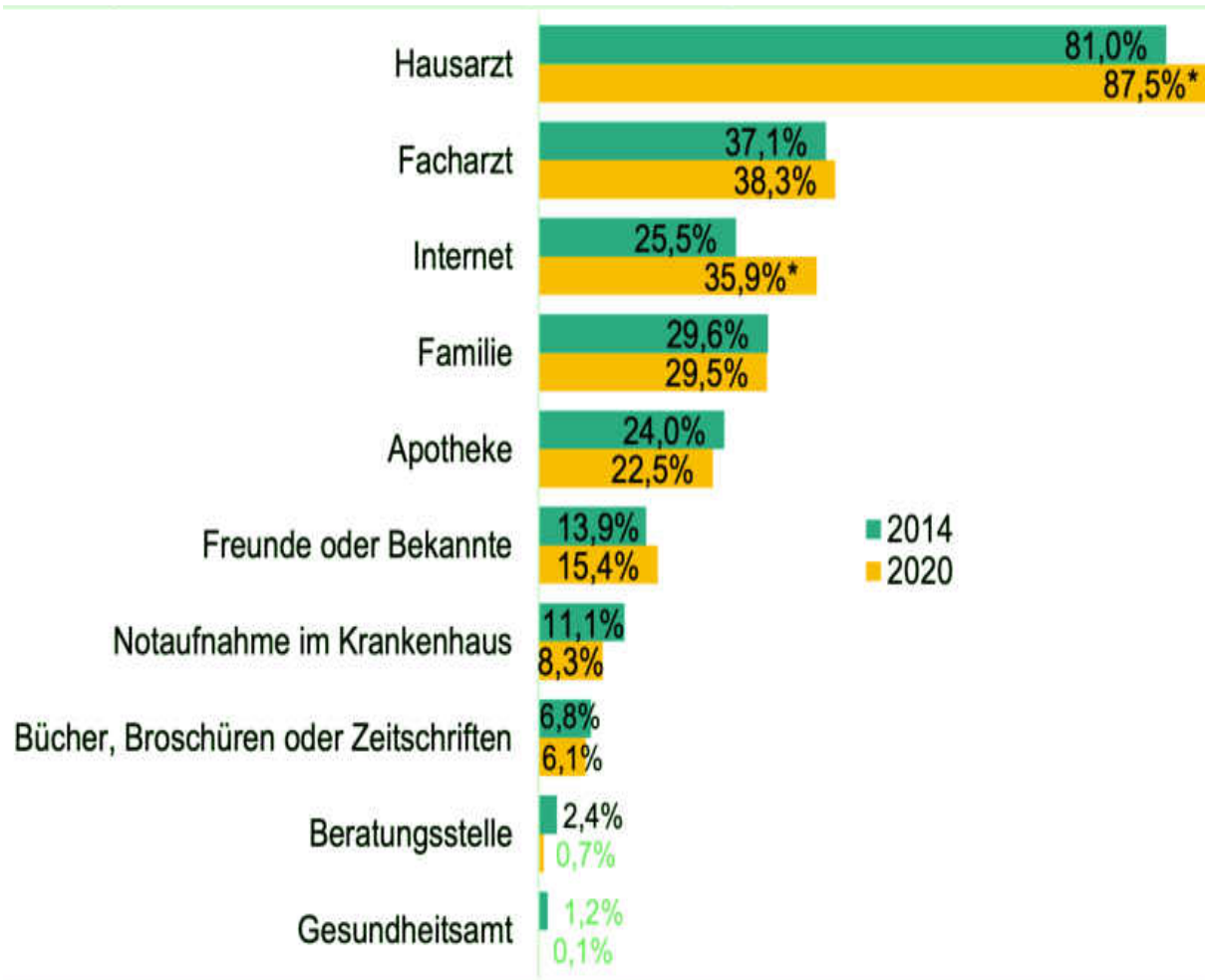
Basis: n= 2.147 nur informationssuchende Befragte

HINTS-Studie 2018/19 [https://www.stiftung-gesundheitswissen.de/sites/default/files/pdf/Grafik\\_HINTS\\_Qualitaet\\_der\\_Infos.pdf](https://www.stiftung-gesundheitswissen.de/sites/default/files/pdf/Grafik_HINTS_Qualitaet_der_Infos.pdf)

# Informationsquellen



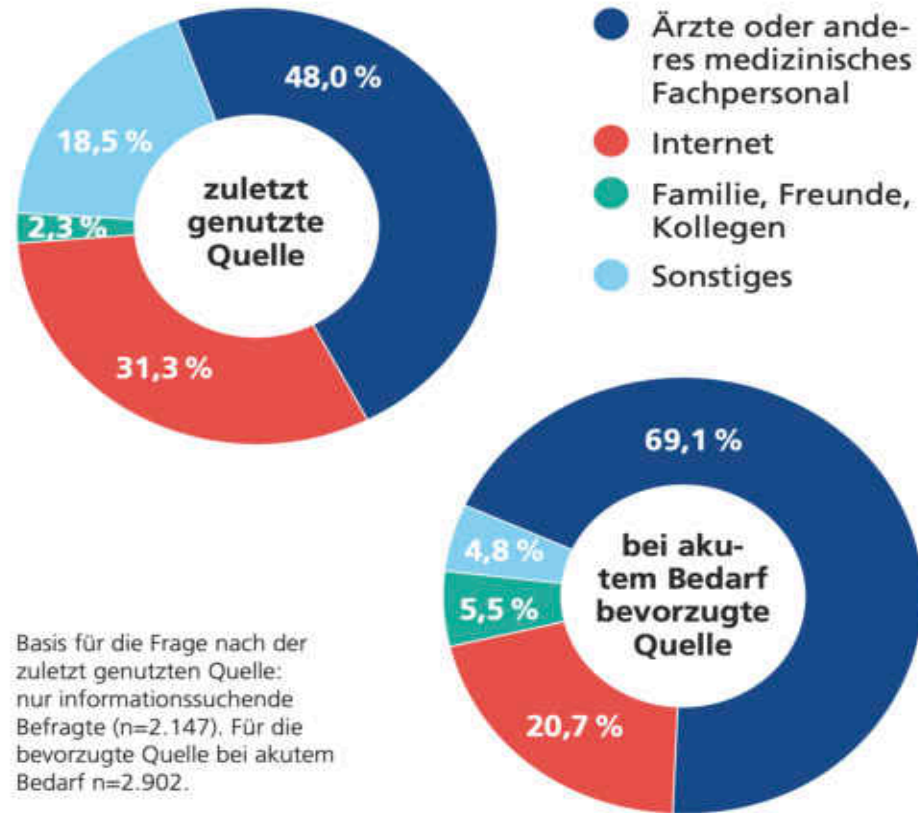
# Informationsquellen bei körperlichen Beschwerden und Krankheiten



Hurrelmann K, Klinger J, Schaeffer D. Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in Deutschland, Vergleich der Erhebungen 2014 und 2020, <https://www.uni-bielefeld.de/erziehungswissenschaft/izgk/downloads/HLS-GER-1-2020.pdf>

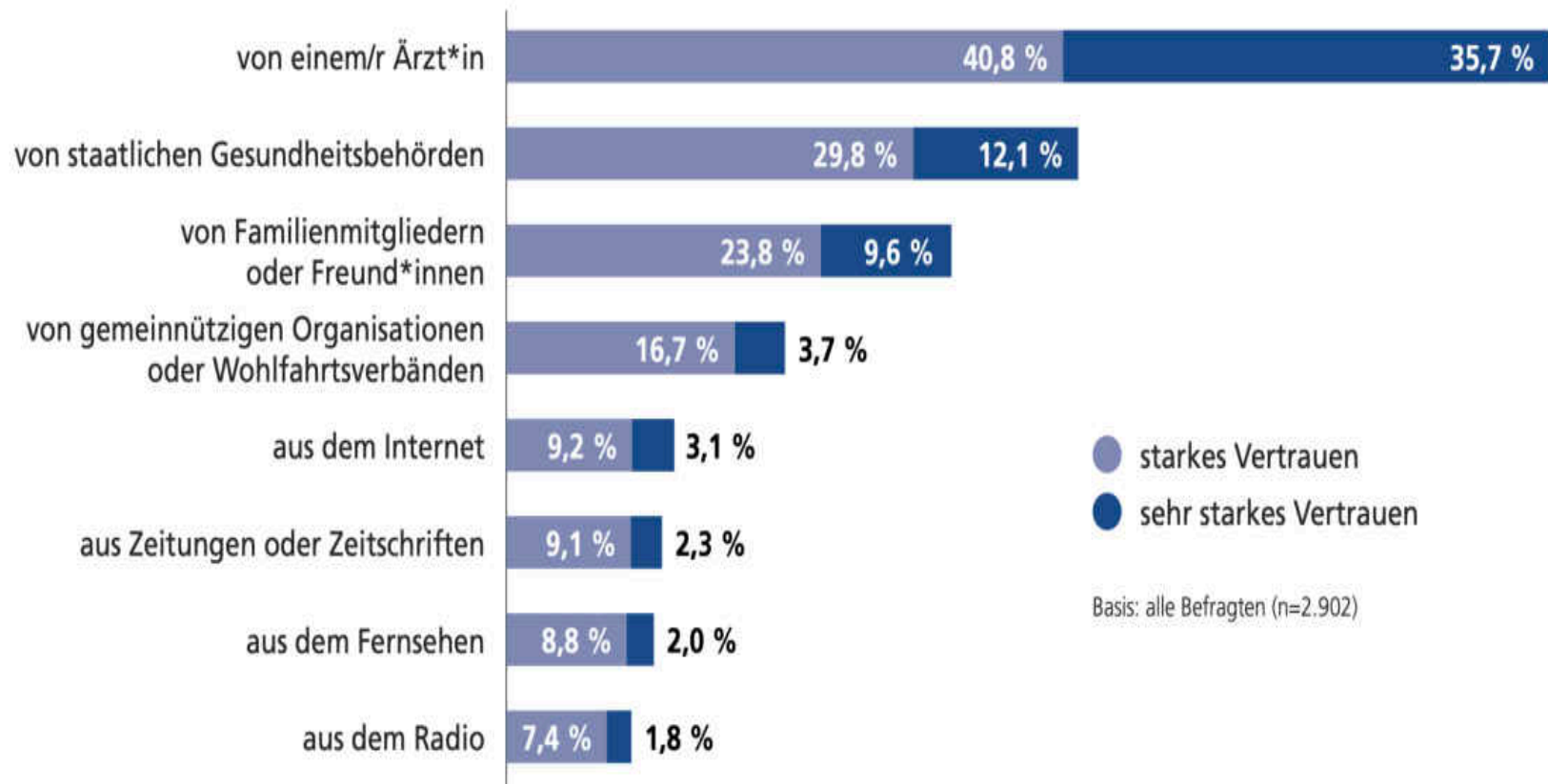
# Stiftung Gesundheitswissen (HINTS-Studie)

## Bevorzugte Informationsquellen



[https://www.stiftung-gesundheitswissen.de/sites/default/files/pdf/trendmonitor\\_Ausgabe%201.pdf](https://www.stiftung-gesundheitswissen.de/sites/default/files/pdf/trendmonitor_Ausgabe%201.pdf)

# Vertrauen in Gesundheitsinformationen



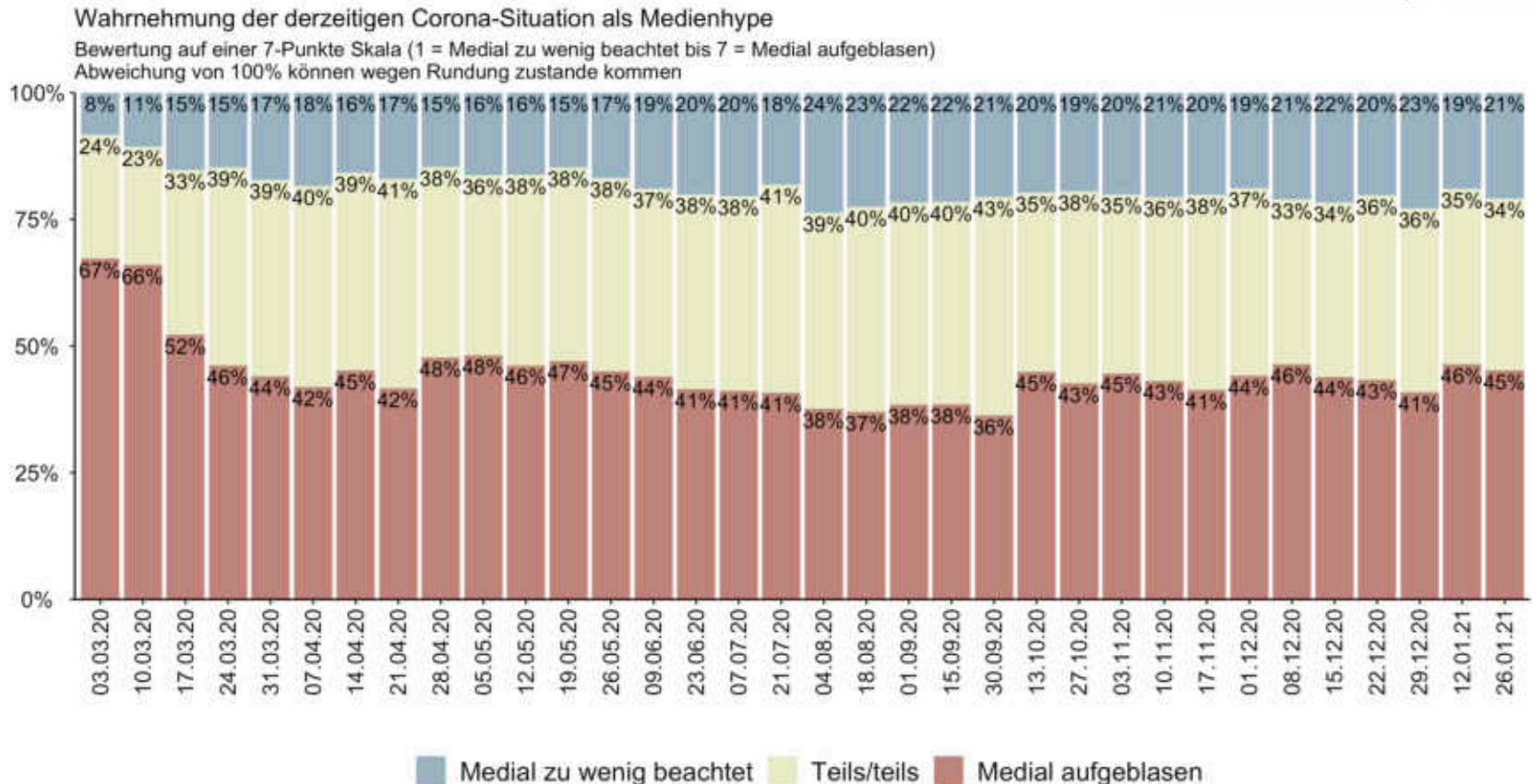
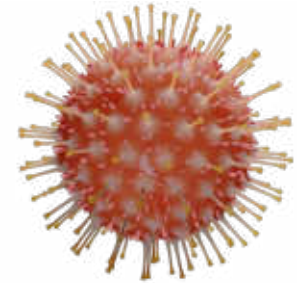
[https://www.stiftung-gesundheitswissen.de/sites/default/files/pdf/trendmonitor\\_Ausgabe%201.pdf](https://www.stiftung-gesundheitswissen.de/sites/default/files/pdf/trendmonitor_Ausgabe%201.pdf)

# Informationsquellen

*„ .... Da ist, finde ich, das Internet auch viel zu unseriös. Dafür gibt es einen Arzt, der sollte das bewerten. Ich mein, wenn ich da anfange, das Internet zu nutzen, um meine Krankheiten oder meine oder die vom Kind, meiner Frau, die Krankheit zu diagnostizieren oder mich zu informieren. Je länger ich recherchiere, desto mehr Antworten kriege ich. Das ist auf jeden Fall verwirrend „ (November 2020, unveröffentlichte Befragung von Eltern zum Thema Information zu COVID-19)*

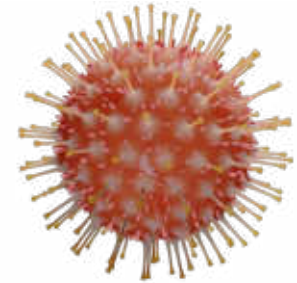


# Corona als Medien-Hype



COSMO — COVID-19 Snapshot Monitoring 2021/21: <https://projekte.uni-erfurt.de/cosmo2020/web/>

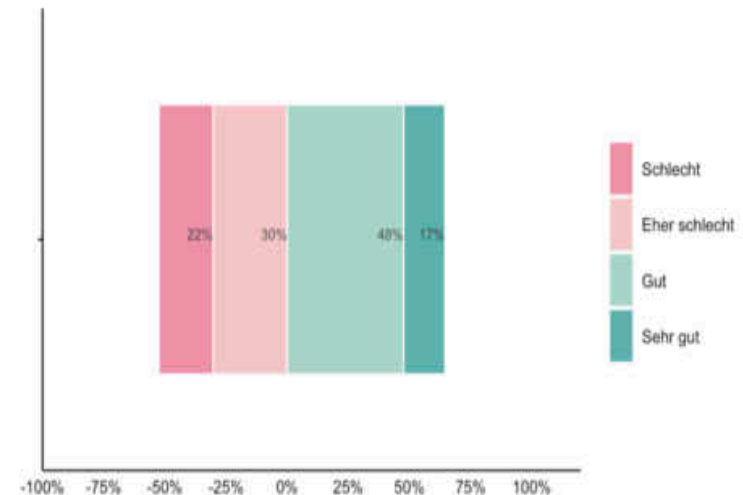
# Informationsverhalten Corona-Themen



- 76% informieren sich eher oder sehr häufig über Corona
- nur 65% fühlen sich gut oder sehr gut über die Impfung gegen das Coronavirus informiert.
- Personen, die sich gut informiert fühlen, wollen sich auch eher impfen lassen ( $r = .30$ )

## Wie gut fühlen Sie sich über die Coronavirus-Impfung bzw. die COVID-19-Impfung informiert?

Personen, die Ihren Informationsstand nicht einschätzen konnten, wurden in der Analyse nicht berücksichtigt. Erhebung vom 26.01.21.



COSMO — COVID-19 Snapshot Monitoring 2021/21: <https://projekte.uni-erfurt.de/cosmo2020/web/>

# Wissen und Umsetzung

Wichtiger Hinweis zur Verhinderung von COVID-19-Ausbrüchen

## Achten Sie auf die „Drei G“!

- Geschlossene Räume** mit schlechter Belüftung
- Gruppen und Gedränge** mit vielen Menschen an einem Ort
- Gespräche** in lebhafter Atmosphäre und engem Kontakt mit anderen

Das Risiko der Entstehung von Infektionsclustern ist besonders hoch, wenn die „Drei G“ zusammentreffen.

Beherzigen Sie die ANA-Regel:

- Abstand halten
- Hygiene beachten
- Alltagemaske tragen

infektionsschutz.de  
BZgA  
www.infektionsschutz.de/3G

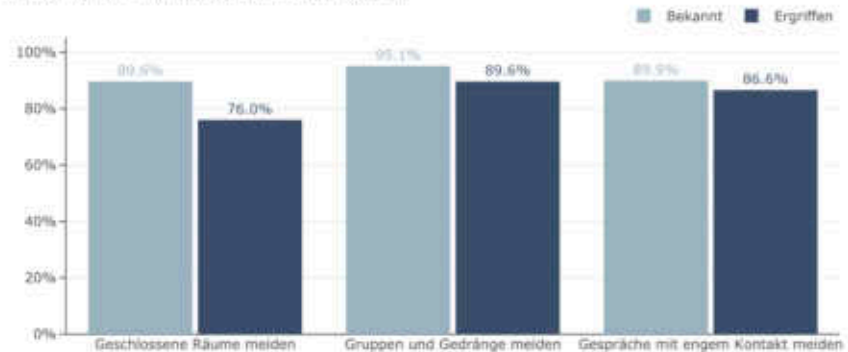
KW4

- Die 3G Verhaltensweisen sind als effektive Schutzmaßnahmen bekannt, werden aber nicht durchgängigergriffen.

Die 3G als Tipps zur Vermeidung von Superspreader-Events sollten stärker ins Gespräch gebracht werden und mit konkreten Beispielen versehen werden, wie sie umgesetzt werden können.

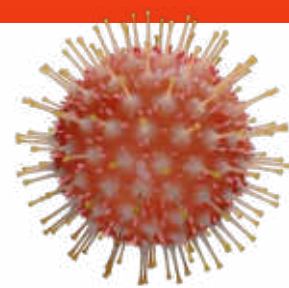
### 3GG kennen und befolgen

Anteil der Personen, die (a) die Regeln kennen und (b) diese mindestens häufig befolgen (falls anwendbar). Ergebnisse vom 26.01.21



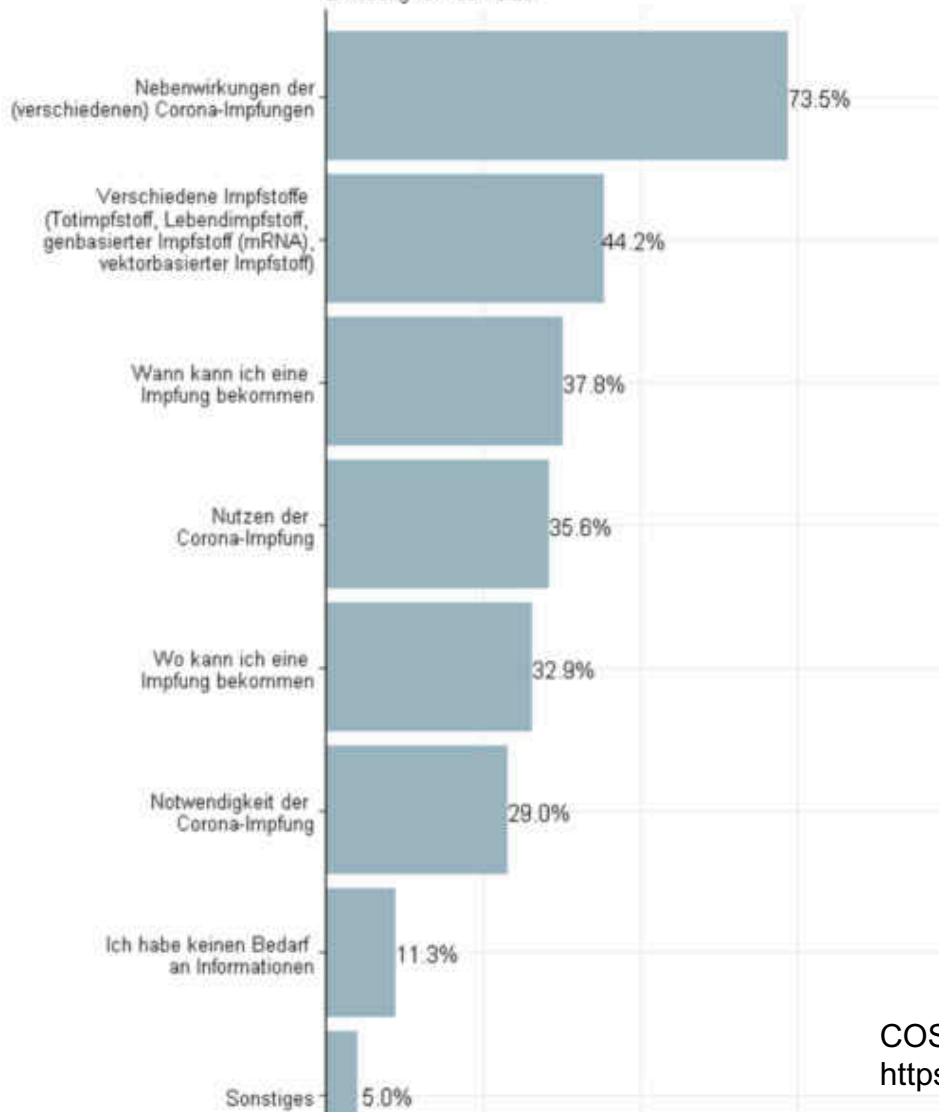
Quelle: COSMO corona-monitor.de

COSMO — COVID-19 Snapshot Monitoring 2021/21: <https://projekte.uni-erfurt.de/cosmo2020/web/>



### Zu welchem Thema wünschen Sie sich mehr Informationen?

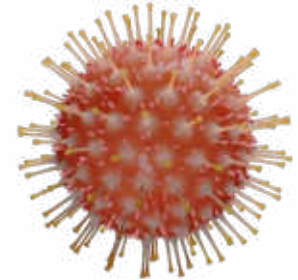
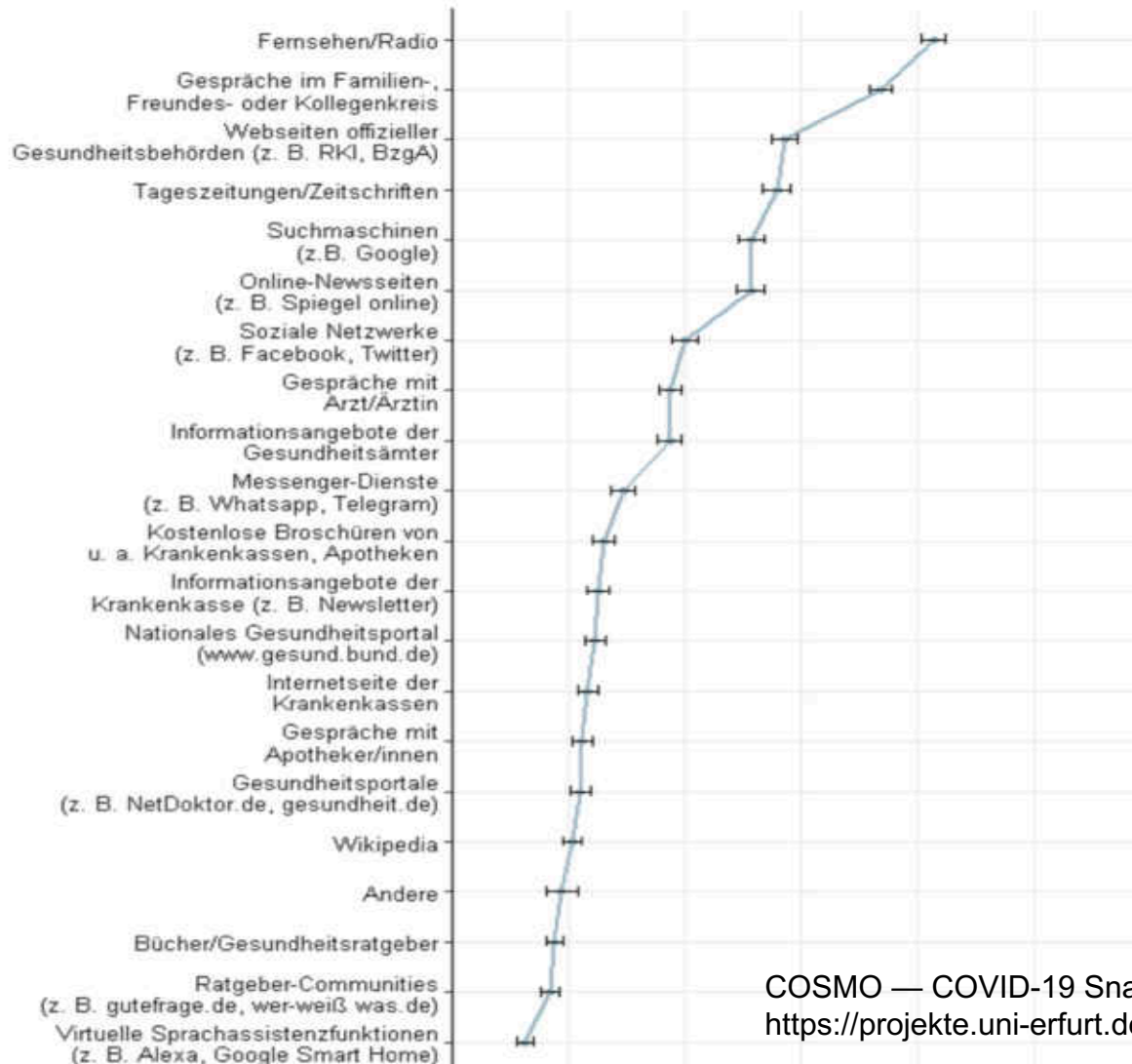
Erhebung vom 08.12.20



COSMO — COVID-19 Snapshot Monitoring 2021/21:  
<https://projekte.uni-erfurt.de/cosmo2020/web/>

## Wie häufig nutzen Sie die folgenden Informationsquellen, um sich über die neue Coronavirus-Schutzimpfung zu informieren?

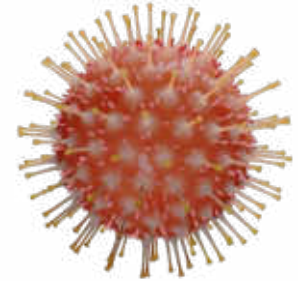
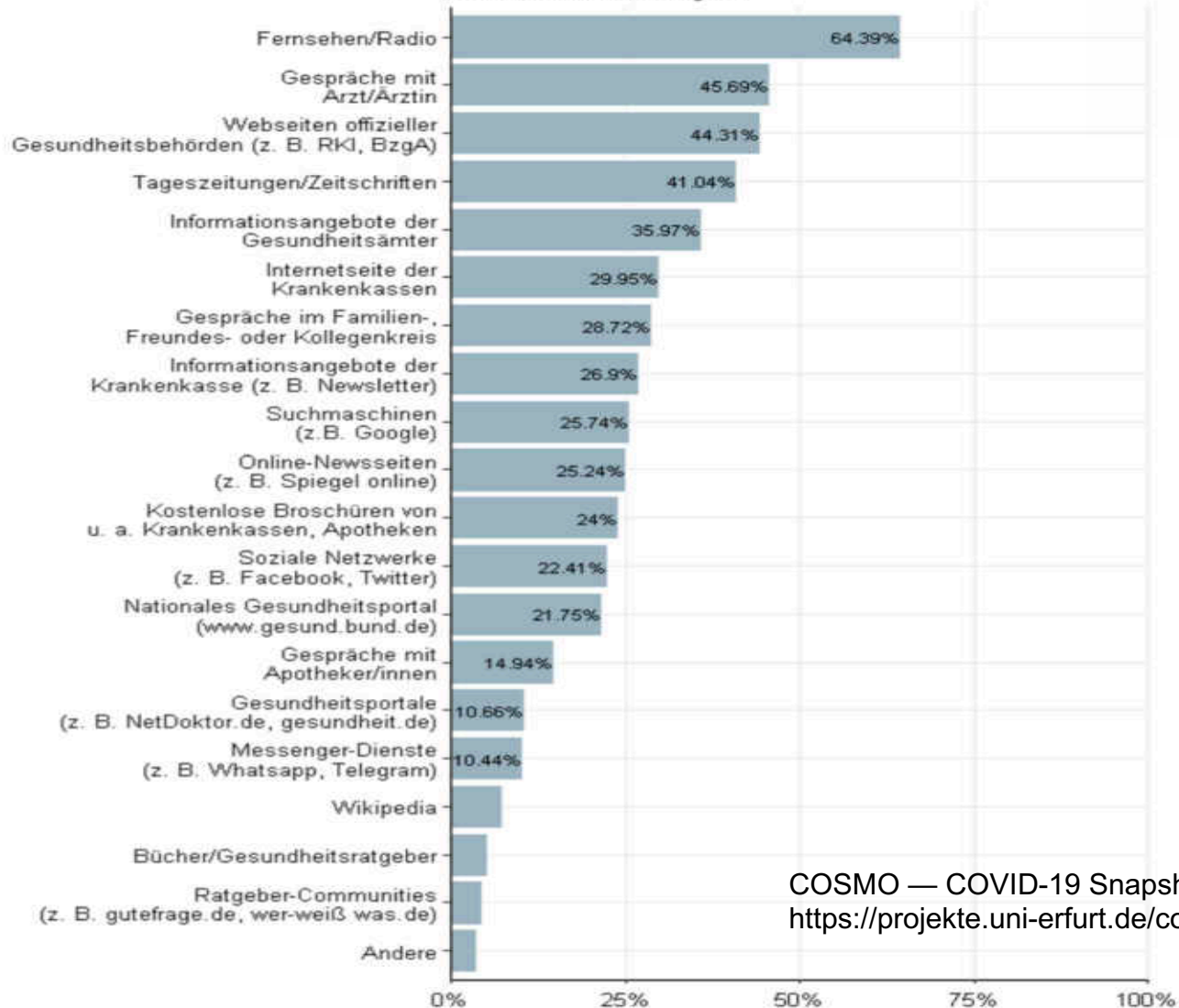
Erhebung vom 08.12.20.  
Bewertet auf einer Skala von 1 (Nie) bis 7 (Sehr häufig).  
Mittelwerte und 95% Konfidenzintervalle.



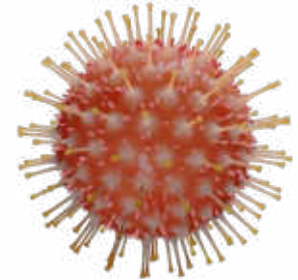
COSMO — COVID-19 Snapshot Monitoring 2021/21:  
<https://projekte.uni-erfurt.de/cosmo2020/web/>

## Auf welche der folgenden Weisen möchten Sie über das Thema Coronavirus-Impfung informiert werden?

Erhebung vom 08.12.20.  
Mehrfachantworten möglich.



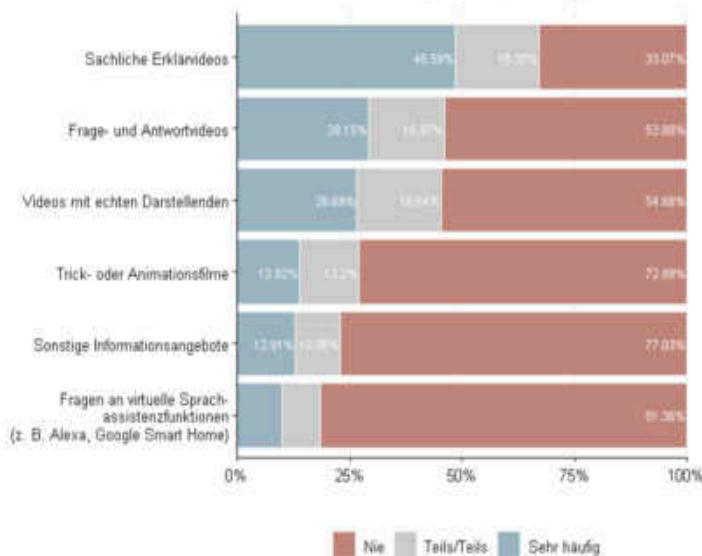
COSMO — COVID-19 Snapshot Monitoring 2021/21:  
<https://projekte.uni-erfurt.de/cosmo2020/web/>



# Multimediale Aufklärung

Wie wahrscheinlich würden Sie die folgenden Informationsangebote nutzen, um sich über die neue Coronavirus-Schutzimpfung zu informieren?

Erhebung vom 08.12.20  
Bewertet auf einer Skala von 1 (Nie) bis 7 (Sehr häufig)



- Zur Aufklärung über die Impfung sind verschiedene Informationsformate möglich.
- Am ehesten würden die Befragten sachliche Erklärvideos nutzen; auch Frage- und Antwortvideos oder Videos mit echten Darstellern wären denkbar.
- Spielerischere Formate (Trickfilme, Sprachassistenten) würden ca. 80% der Befragten sie eher selten oder nie nutzen.
- Jüngere unter 30 Jahren würden Frage-/Antwortvideos häufiger als andere Altersgruppen nutzen.
- In den Zielgruppen, die zuerst eine Impfung erhalten können und unter den Personen, die eine Coronaimpfung eher nicht haben möchten, sind v.a. sachliche Erklärvideos gewünscht.

COSMO — COVID-19 Snapshot Monitoring 2021/21: <https://projekte.uni-erfurt.de/cosmo2020/web/>

# Decision Cube



## COVID-Cube



*Der COVID-Cube möchte Ihnen helfen, sich darüber klar zu werden, ob Sie sich gegen COVID-19 impfen lassen wollen oder nicht.*

<http://decisioncube.de/covid-cube/>

# Decision Cube



<http://decisioncube.de/covid-cube/>

## Nebenwirkungen

Leichte Nebenwirkungen der Impfung sind häufig, schwere Nebenwirkungen wie heftige allergische Reaktionen sind sehr selten. Nebenwirkungen treten fast immer schnell auf und gehen bald wieder weg. Es ist ausgeschlossen, dass Schäden erst Monate oder Jahre nach der Impfung entstehen. Langfristige Folgen wären nur möglich, wenn die Impfung eine rasche Reaktion bewirkt, die dauerhaft bestehen bleibt. Es könnte sein, dass extrem seltene Nebenwirkungen erst auffallen, wenn sehr viele Menschen geimpft worden sind.



## NACHGEFRAGT ...

### Woher weiß man das?

Eine wichtige Quelle sind wissenschaftliche Studien. Der Hersteller BioNTech/Pfizer beispielsweise begann im Frühjahr 2020 mit Studien der Phase 1 und 2, in denen es vor allem um die Verträglichkeit des Impfstoffs ging. Man testete dabei verschiedene Dosierungen. Als sich der Impfstoff bewährte, startete Ende Juli 2020 eine große Studie der sogenannten Phase 3. Auch die anderen Hersteller haben ähnliche Studien durchgeführt.

### Wie sahen die Studien aus?

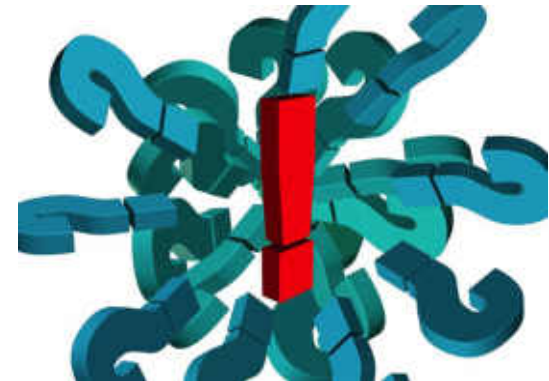
In den Studien wurden Personen miteinander verglichen, die entweder die echte Impfung bekamen oder eine Scheinimpfung mit Kochsalzlösung. Dieser Vergleich mit einer Scheinimpfung ist wichtig, weil man wissen möchte, welche Nebenwirkungen auf den eigentlichen Impfstoff und welche auf den Vorgang des Impfens zurückgehen.

### Was kam bei den Studien heraus?

Hier sehen Sie die Nebenwirkungen nach der 2. ...

# Gesundheitsinformation und der Gesundheitsmarkt

Die Kooperation zwischen dem BMG und Google in Bezug auf eine vorrangige Platzierung der Informationen des Nationalen Gesundheitsportals wurde auf Betreiben eines großen Medienkonzerns durch das Landgericht München gestoppt.



Was heißt das für die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung?

<https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/zapp/Urteil-zu-Dr-Google,google726.html>